# Viesbadener

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 274.

Montag den 22. November

1869.

Bei dem Herannahen der Weihnachts-Zeit erlauben wir uns dringend zu bitten, Infertions-Aufträge, namentlich größere, uns möglichst früh übergeben zu wollen, damit wir dadurch im Stande sind, alle Wiinsche prompt zu befriedigen vomisch Die Expedition.

Stadt. Ro. 7240 gnuchamtmachung vie gweistediges Wohnfaus

Die Lieferung von gedruckten Formularien gu bem Militar-Erfat-Gefcaft pro 1870 foll im Submiffionswege vergeben werden, dieselbe umfaßt 17 verschiedene Formularien, zusammen ca. 35 Ries.

Die Bedingungen und Mufter liegen in ber Militär-Registratur ber

Königlichen Regierungs-Abtheilung des Innern zur Einsicht offen. Angebote sind bis längstens zum 26. November versiegelt mit der Auffchrift: "Formularlieferung" an die Botenmeisterei ber unterzeichneten Regierung einzureichen.

Wiesbaden, den 16. November 1869. und bill no Königliche Regierung. 320

2081 redota 2 . Dres ler.

.vi dibitogaimit & Bekanntmachung.

Die Königliche Regierung hat durch Verfügung vom 21. October d. 35. die Bornahme einer vierten technischen Rev sion der Maaße, Waagen und Gewichte bei den Gewerbetreibenden in hiefiger Stadt angeordnet und gu dieser Revision den gothischen Buchstaben f als Revisionszeichen gewählt.

Es wird dieses hiermit unter dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nach Bollzug der Revision die Besitzer solcher Maaße, Waagen und Gewichte, welche zwar geaicht, aber nicht mit dem vorerwähnten Revisions. stempel versehen sind, eben so straffällig sind, als die Besitzer nicht geaichter Gegenstände. Königliche Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 17. November 1869.

Senfried.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. December d. Is. Nachmittags 3 Uhr soll das zur Concursmasse des Friedrich Weißmüller zu Wiesbaden gehörige Grundstüd: No. 115 der Zumessung: 45 Ruthen 88 Schuh Ader "Schwalbacher Chaussee" 2. Gewann zw. Georg Valentin Weil und Heinrich Thon

öffentlich in dem Rathhause dahier versteigert werden. Wiesbaden, den 27. October 1869.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Freitag ben 17. December I. Js. Nachmittags 3 Uhr follen bie zur Concursmaffe ber Catharina von Reiber babier gehörigen Immobilien, als:

1) Stockb.-No. 7240 18 Rth. 17 Sch. a) ein zweistöckiges Wohnhaus, a 34' lang 37' vergl. tief;

1855 2290 d some

7585 7971

b) eine zweistödige Scheuer, 34'I. 38' tief; No. 1441a d. Brandfatafters;

e) Hofraum, belegen in ber Felbstraße zw. Sebastian Höhler u. Morits
1368 5984

Longert, jest zw. Catharina
von Reider einer und Adolf
Theod. Carl Hölzer u. Friedr.
Kramer und Joh. Georg
Lendle und Nicolaus Elsenheimer anderseits;

2) Stockb.-Ro. 7240 15 Ath. 49 Sch. a) ein zweistöckiges Wohnhaus 30' lang 37' vergl. tief;

7223 7280 No. 1441b d. Brandfatafters; e d b) Hofraum, belegen in der Feldstraße zw.

as in id nid re monny and punish Georg David Schmidt und 7585 7971 Sebaftian Höhler, jetzt zw. est neisendiegratuie vod se eilemmerald old no Catharina von Reider und Lorenz Bartholomä

öffentlich in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaben, ben 26. October 1869.

1368 5984

Königliches Amtsgerichts IV.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das gesetzliche und auch schon selbstverständliche Verbot, daß ohne bazu erwirkte Erlaubniß keinerlei Schutt auf öffentliches oder Privat-Grund-eigenthum abgelagert werden darf, soll nach den darüber eingelaufenen Beschwerden wieder vielfach verlett werden.

Man fieht fich darum veranlaßt, daffelbe bei Meidung von drei Thalern

Strafe in Erinnerung zu bringen.

Die Ehrenschützen, Feldschützen und Wegwärter haben die Uebertreter zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 17. November 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.

ishirbasture somethinizate

Coulin.

Bekanntmachung. bis de die marke

Montag den 22. November 1. J. Nachmittags 2 Uhr werden in dem hie-figen Rathhaussaale eine Parthie, ca. 13,000 Stück, gute abgelagerte Pfälzer- und Java-Cigarren gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 15. November 1869. Der Bürgermeister-Abjunkt. 9800 Coulin.

Bekanntmachung. ir Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Montag den 22. November 11= Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause bahier 2 Betten versteigert werden. ŝ, Wiesbaden, den 19. November 1869. Der Gerichts-Erecutor. Shumann. I. Befanntmachung. Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts bahier sollen Dienstag ben 23. November 1. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende 8; v. Mobilien, nämlich: a) ein Kleiderschrank, des der Blischtell erschlessen b) ein Kleiderschrank it na If versteigert werden. Wiesbaden, den 18. November 1869. Der Gerichts-Erecutor. rg Belte. 387 Bekanntmachung. Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts bahier werben Dienftag ben 23. November I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiefigen Rathhause folgende 18 Gegenstände, nämlich: 3; nicitor nominana) 1 Rarrn, b) 2 Sopha, 6 Stühle, 1 vollständ. Bett, 1 Tisch,
1 Weißzeugschrank, 1 Spiegel, 1 Commode w. nd versteigert werben. Wiesbaden, den 19. November 1869. Der Gerichts-Executor. w. Shumann. nd Rotizen. Heute Montag ben 22. November, Nachmittags 2 Uhr: Bersteigerung von Cigarren, in dem Rathhaussaale. (G. heut. Bl.) Mobilien-Bersteigerung im Saale bes Herrn Gaftwirths Kneuper in Biebrich. (S. heut. Bl.) Unsern geschätten Runden zur gef. Nachricht, daß Unterzeichneter Dienstag H ben 23. November bort eintreffen wird und bitten diejenigen herrn Kunden, DE welche unserem Sause etwas mitzutheilen haben, mich hiervon (Abr. R. Samm en poste restante Wiesbaden) bis babin gef. zu benachrichtigen. Hochachtungsvoll: Robert Hamm bom Sause C. & E. Hamm 11 10166 in Wipperfürth. ur Selters: und Sodawaffer in Flaschen und per Glas empfiehlt Moritz Wallenfels, Langgaffe 31. 10143 avana 18 Langgaffe 18. Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß mein Geschäftslocal Mittwoch tes den 24. d. Mts. geschlossen ist. J. C. Roth. 10131 cte von braunen, grauen und schwarzen Damen- und Rinder-Zeugstiefeln von 2 fl. 12 fr. an bei J. Wacker, Goldgasse 20. 10160

## Zu einer Wahlversammlung, Mittwoch den 24. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Schirmer'schen Saale

laden die Unterzeichneten

die wahlberechtigten evangel. Einwohner Wiesbadens

hiermit ein.

10129

Wahlberechtigt sind alle volljährige und selbstständige Männer der ev. Gemeinde, welche wenigstens ½ Jahr hier wohnen und denen das Wahlrecht nicht infolge Beschlusses des ev. Kirchenvorstandes oder eines richterlichen Urtheils entzogen ist.

Wiesbaden, den 20. November 1869.

Der bestellte Wahlausschuß:

Fr. Bender. Fraund sen. Dr. Fresenius. Ph. Göbel. F. W. Käsebier. J. W. Kimmel. W. Lanz. Dr. Schirm. G. D. Schmidt.

Leihbibliothef.

Bon neuen Erscheinungen sind in letzter Zeit ausgenommen worden:

Berstäcker, Die Blauen und die Gelben. — Whymper, Alaska.

Brann, Bilder aus den deutschen Kleinstaaten. — Klencke, Alexander von Humboldt. — König Jerôme im Exil. — Auerbach, Das Landhaus am Rhein. — Hadländer, Hinter blauen Brillen.

— Otto Müller, Der Prosessor von Heidelberg. — Rohmann, Bom Gestade der Cyclopen und Sirenen. — Brachvogel, Ludwig der Vierzehnte. — Peinrich, Der Anthropophag. — Spielhagen, Hammer und Ambos. — Robenberg, Bon Gottes Gnaden. — Ebeling, Neue Bilder aus dem modernen Paris. — Ebersberg, Haus, Hoff und Staatsgeschichten. — Marlitt, Goldelse, Geheimniß einer alten Mamsell, Blaubart, Zwölf Apostel, Reichsgräfin Gisela.

Frenzel, Im goldenen Zeitalter. — Hahn-Hahn, Geschichte eines armen Fräulein. — Möllhausen, Das Hundertguldenblatt.

Bictor Hugo, Der lachende Mann. — Ross, A London romance. — Edwards, Steven Lawrence. — Love the avenger.

— Sala, The seven sons of Mammon. — Trollope, Phineas Finn. — Braddon, Run to earth. —

Bu Abonnements laden wir ergebenst ein.

# Budhandlung von Feller & Gecks

203

(Ede der Lang- und Webergasse).

Aromatische Kräuterseife,

in ihren vorzüglichen Wirkungen hinreichend bekannt, empfiehlt als feinste und beste Toilettenseife à Stuck 18 kr.

Aug. Koch, Metgergasse 3. 560

1/3 Abonnement Sperrsitz (3. Bank) wird abgegeben. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 10103

Helenenstrasse 2a. Helenenstrasse 2a. Geschäfts-Eröffnung. Mit dem Beutigen habe ich mein eröffnet und zeige dies meinen Freunden und Bekannten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung ergebenft an. 10157 Heute treffen ein: Frische Schellfische, Ostsee-Dorsche, Cabliau, frisch abgeschlachtete Bechte, sowie Monifendamer Bratbiidinge das Stüd 2 fr., ächte Kieler Sprott per Pfund 36 fr. Restauration Bretz. Heute Abend von 7 Uhr an: Speck-Leberklös und Sauerkraut. 10146 1, Kirchhofsgasse 3. 1869r Niersteiner per Schoppen 10 fr., 1869r Aepfelwein per Schoppen 4 fr., Frankfurter Bier per Glas 4 kr., reingehaltene rothe und weiße Weine per Flasche 18, 24, 30, 36, 48 fr. und höher. Wein und Aepfelwein faßweise sehr billig. 10151 Neue Linjen, vorzüglich im Kochen, empfiehlt per Pfund 6 fr. August Koch, Metgergaffe 3. 10150

# Annonce.

Um irrigen Gerüchten entgegenzutreten, theile einem geehrten Publikum hierdurch mit, daß die von mir seit 4 Jahren betriebene Bäckerei in dem vormals J. Schöll'schen Hause, Häfnergasse 9, noch dis zum 1. October 1871 daselbst von mir fortbetrieben wird, da ich dis zu dieser Zeit contractlich hierzu berechtigt bin und bitte deßhalb, das mir seither so reichlich geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Wiesbaden, den 20. November 1869. Achtungsvoll

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nußbaumene **Möbel** zu verkausen: Kommoden, Bettstellen, Kaunitze, Bücherschränke, Waschschränke mit Marmorplatten, Näh- und runde Tische 2c. 10110

chneider.

# Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenben

# Driginal-Aähmaschinen,

einzig auf ber Pariser Weltausstellung 1867 mit ber goldenen Preis-

Sand-Rähmaschinen der besten und nenesten Systeme

Sammtliche Maschinen werden unter bauernder Garantie zu Fabrifpreisen

Lager von Majdinen=Seide, =Garn, =Radeln und =Del bei

Fr. Knauer, Reugaffe 9.



ERFUNDEN UND MIL DEM BESTEN ERFOLG ANGEWENDET VON DER BERÜHMTEN GEBURTSHEL-FERIN & PROMOVIRTEN DOCTORIN FRAU PROF HEIDENREICH IN V SIEROID Dieser Zwieback, welcher die Weuttermilch vollständig ersett, ist in stets frischer Waare vorräthig in Paqueten d 10 fr. oder 3 Sgr. in Wiesbaden bei

Aloys Reipert.

Aletherisches Latschen. Del, dem Aroma einer dufgleichkommend, vorzüglichste und beste Mittel sit das vorzüglichste mäncher. Mittel simmer, besonders bei Brust=, Lungen- und Leiden, auch sehr Inhalation für diese Kranten. à Flacon wirksam zur Inhalation für diese Kranten. à Flacon 24 fr. = 7 Sgr.

In Wiesbaden zu haben bei A. Respert, Kirchgasse 10. 5

# Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigften Ausführung und unter Garantie 5748 W. Gail, Zimmermeister, Dotheimerftraße 29 a.

Bollene Flanellhemden, Gefundheitsjaden für herrn, Damen und Rinder billigft bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede des Grabens. 375

## Gordgasse 12, Karl Eichhorn, Gordgasse 12, Hof-Korbmacher,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein wohlassortirtes Korbwaarenund Korbmöbel-Lager, bestehend in Sesseln, Kinderstühlen, Blumentischen, Blumenständern, Arbeitskörben mit und ohne Gestell, Wandkörben, Damenkörben, Marktkörben, Puppenwagen, Kinderwagen, Puppenwiegen und Kinderwiegen. Preise billigst bei prompter Bedienung.

NB. Sechs Dutiend Puppenwagen per Stück von 2 fl. 30 kr. an bis 5 fl. 30 kr. mit rothen und braunen Verdecken. 9304

Eine neue Sendung Pariser seinste Bruchbänder (Bandagen, welche sich durch Bequemlichteit und Haltbarkeit auszeichnen) ist angekommen bei Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Auf Verlangen werden Brüche eingerichtet und entsprechende Bandagen angelegt. 10138

# Alechte schwedische Zündhölzer Moritz Wallenfels.

bei 10144

Langgasse 31, vis-à-vis dem "Adler".

# 

Havana-Ausschuss-Cigarren

in ganz vorzüglicher Qualität per Stück 2 fr. bei J. C. Roth. Marktstraße 23. Eingang in der Metgergasse, werden zu den böchit

Marktstraße 23, Eingang in der Metgergasse, werden zu den höchsten Preisen untaugliche **Aferde** angekauft und auf Verlangen am Platse absgeholt.

Eine Anzahl gebrauchter **Weinflaschen** wird zu kaufen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 10148

Gutes Gespül wird auf 1. k. M. zu kaufen gesucht. Adresse abzugeben bei Herrn Kaufmann Reuscher, Kirchgasse 32.

Ein **Ramin** mit weißer Marmorplatte und Marmorbekleidung steht zu verkaufen Frankfurterstraße 6.

Ein schon gebrauchter Schreibtisch wird zu kaufen gesucht. Näheres Kirchgasse 26.

Marktstraße 23, Eingang in der Metgergasse, werden Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten alte Metalle, sowie getragene Kleider und gebrauchte Möbel fortwährend angekauft. 10140

Ein schöner, kleiner Affenpinscher ist an einen guten Herrn zu versichenken. Näheres Taunusstraße 2, Bel-Etage. 10123

Elisabethenstraße 21 im Hinterhaus sind alle Sorten Aepfel von Morgens 9—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr zu haben. 10108

Ein **Pferd** zu verk. Näh. im Familienbund, Faulbrunnenstr. 7. 10148 Ludwigstraße 8 ist **Auhmist** zu verkaufen. 10122

Das Haus Friedrichstraße Nr. 20 ist zu verkaufen. Das Nähere bei Dr. W. Bogler, Adolphstraße 1.

Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Apf. 8 fr. zu haben. 8147

# of offences at M. Sonn, or species

# neue Colonnade No. 30-31.

Lager geschnitter Gududsuhren zu Fabrifpreisen.

9522

erren: und Damen-Leibwäsche

wird unter Garantie des Gutsitzens schnell und sauber angesertigt, sowie alle übrigen Weißzeugnähereien in Hand- und Maschinenarbeit prompt besorgt Marktitrage 13 über 2 Stiegen.

Merostraße 15 im Hinterhaus, empfiehlt , fich im Privatiolachten. 9822

eingerichtete Gegenstände in Holz und Leder, nebst passenden Stidereien in großer Auswahl empfiehlt billigft

C. Schellenberg, Golbgaffe 4.

Alle Arten Sandarbeiten werden angenommen bei

R. Lambrich Wwe., Mauergaffe 1, 2 Tr. h.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Barometer *) (Barifer Linien)	338,71	337,78	10 Uhr A. 336,88	Tägl. Mittel.
Dunftipannung (Marifor Linion)	1,8 2,14	26 209	2,4	2,26 2,20
Relative Feuchtigkeit (Procente)	90,6 S.	82,3 S.S.33	95,6 8.6 W.	89,46
Hegenmenge pro [ 'in par. Cubit".	* 0.0 CO	I EL TOUR	RE VIETNE	

Eisenbahn-Fahrten.

**Nass.** Gisenbahn: Abgang: 745. 11<sup>15</sup>. 3. 5. 745. Ankunst: 825. 11<sup>15</sup>. 240. 685. 9. Zaunusbahn: Abgang: 545\*. 620. 880. 1056\*. 12. 2<sup>15</sup>. 355\*. 520\*. 680. 8. 850. 1020. Ankunst: 755. 10. 11<sup>10</sup>\*. 1. 3<sup>18</sup>\*, 4<sup>20</sup>. 5<sup>10</sup>\*. 7<sup>15</sup>. 7<sup>55</sup>. 940. 10<sup>10</sup>. 10<sup>20</sup>\*. \*Schnellzüge.

Lages: Ralender. Die Vildergallerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Bormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Seute Montag ben 22. Robember. mannen der ind

Schükenverein. Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.
Kursaal zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Militärmusik.
Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterklasse: Rechnen. Oberklasse: Deutsch. Klasse sür Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.
Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Cacilienverein. Abende 8 Uhr: Gesammtprobe in ber höheren Bürgerschule. Confum: & Sparverein. Abends 8 Uhr: Generalversammlung, Taunusstraße 10. Männer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Casé Schiller.

Frankfurt . 19. November

Geld-Courfe.	Wechfel-Courfe.
Doll. 10 fl. Stücke 9 , 54 -56	Amfterdam 1(0 G. Berlin 105 B.
20 Fres Stilce . 9 28 —29 " Ruff. Imperiales . 9 " 47 — 49 "	Cöln 105 B. Hamburg 88 <sup>1</sup> /4 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> h.
Ducaten 5 36 38	Leipzig 105 B. London 1191/8 G.
Engl. Sovereigns . 11 " 54 – 58 " Preuß. Cassenscheine 1 " 447/s – 451/s"	Baris 94 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> G. Wien 95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B.
Dollars in Gold . 2 " 27 —28 "	Disconto 4 % G. (Mit 4 Beil.)

Drud und Berlag ber &. Schellenberg'ichen Bof-Buchdruderei. Für die herausgabe verantwortlich 3. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener

# Tagblatt.

Montag

522

alle

ergt 293

ehlt 322

in

973

14

ttel.

ge.

ď\$

er-

10.

(1. Beilage zu Ro 274) 22. November 1869.

Bekanntmachung.

Nachdem in Folge der Austrittserklärungen der Herren Maier Liebmann, Joseph Wolf und Ferdinand Berls aus dem Vorstande der hiesigen israelitischen Cultusgemeinde durch Versügung Königl. Verwaltungsamtes vom 5. d. Mts. eine Ersatzwahl siir obige Herren angeordnet worden ist, wird hierzu eine Versammlung der israel. Gemeinde auf

Sonntag den 28. d. M., Vormittags 9½ Uhr, im Saale des Hern Weins,

hiermit anberaumt.

Die stimmberechtigten Mitglieder der Eultusgemeinde werden eingeladen, bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe, rechtzeitig bei dieser Versammlung zu erscheinen.

Wiesbaden, den 18. November 1869.

Der Vorsteher.

106

## Marcus Berlé.

# Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Café Schiller.

167

# Cäcilien-Verein.

Wegen des morgigen Symphonie-Concertes heute Abend um 8 Uhr Gesammtprobe in der höheren Bürgerschule.

## Consum: & Sparverein. Eingetragene Genoffenschaft.

Montag den 22. November Generalversammlung im Vereinslocal, Taunusstraße 10. Tagesordnung: Wahl eines Vorstands-Mitgliedes.

Der Vorstand. 185

## Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht= und Rhenmatismen aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh n. s. In Packeten zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei

Ford. Kobbe, vormals M. Floder, Webergaffe 17.

# A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

bormals A. Querfeld, empfiehlt fein (Bergmann'iches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Answahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz, billige Breise und frische, unberfälschte Waare. 275



# Nähmaschinenfabrik

bon

# Aug. Sternberger,

kl. Webergasse 5,

verfertigt nur die beften ameritanischen Syfteme von Bheeler & Biljon,

Sobe, Grober & Bater, welche die längst anerfannt besten für Raberiunen, Schneider, Rappenmacher und Schnhmacher find.

Salon=Familien=Baschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Serabsgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Bortheil für Känser, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiebervertäufer erhalten entfprechenden Rabatt.

484

# Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

Bermiethen und Bertauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. W. & C. Wolff, Rheinstraße 17a. 277

Ein Reufundländer Hund, 1 1/2 Jahr alt, ganz schwarz, auf der Insel geboren, einer der größten und schönsten, ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 9804

In einer sehr vortheilhaften Lage, Südseite, sind **Baustellen** von 45, bis 64' Fronte mit genehmigtem Plane (nicht Landhäuser) zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Drei fast neue, starke Fässer, à 6 Ohm haltend, sind villig zu verkaufen Moritzstraße 6.

Nerostraße 19, 2. St., werden alle Sorten Flaschen angekauft. 10026

Eine Reihe von Anerkennungsschreiben über die Wirksamkeit liegen zur Einsicht bereit.

# Dr. Friedr.

Birken=



# Lengil's

Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Beisze, Zartheit und Frische, entsernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Lebersleden, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Bestreicht man 3. B. Abends das Gesicht oder andere Hantstellen damit, so lösen sich ichon am solgenden Worgen fast
unmerkliche Schuppen von der Hant, die dadurch blendend
weiß und zart wird.

Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 Thir.

Depot in Wiesbaden bei

Aloys Reipert, Richgasse 10. 5

# Das beste Mittel

für Magenleidende bei momentanen Verdauungsstörungen, Ueblickfeiten, Nachwehen von Excessen, besonders aber schlechte Mägen und Blähungen zu kuriren, die vom schlechten und saueren Bier herkommen, ist unstreitig der von



Schuhlager Ruchgaffe 20 empfiehlt fortwährend größte Auswahl Schuhe, Stiefeln, 1. Sorte Gummifchuhe und besorgt die Reparatur derselben. 6747

Dd. Workendt, langage 29. 2009

sen-Pastet ju 18 und 36 fr. per Stück empfiehlt Wilh. Abler. Conditor, Langgaffe 40, Ede bes Rrangplages. 7732 tinger Cervelatwürste, te Frankfurker Würß Monikendamer Bratbück A. Schirmer, Martt 10. 10121 empfiehl t Liebig's Fleischertract, Gothaer Servelat, holl. Sardellen, Sardines à l'huile, Bratbückinge, marinirte Häringe, Schweineschmalz, Prima Schmelzbutter, Apfelfraut, Traubengelée, Honig Col. Sirup, empfiehlt in frischer Waare F. Strasburger, Rirchgaffe, Ede ber Faulbrunnenftrage. 9285 per Pfund 12 fr. treffen heute ein bei Chr. Ritzel Wtw. 10127 Alechter Astrachan: Caviar und frische Holsteiner Austern J. & G. Adrian, find eingetroffen bei Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke. 10074 Echte Monicendamer Bratbuckinge F. L. Schmitt, Taumusstraße 25. 9937 2 St. 5 fr. empfiehlt Brima Stearinlichter, per richtiges Pfund-Paquet 32 kr., nicht leichte 24löthige Paquete, itus, 90%, per Maas 1 fl., feinste Würfel-Raffinade per Pfund 22 kr., Rüböl per Maas 56 kr., Lampenöl 1 fl., reinschmedendes Salatöl 1 fl. 28 fr., in nur reinschmeckenden Qualitäten von 28 fr. bis 48 fr. per Pfund, Café gebrannten, , 36 , , 56 , , Baschpulver, mit welchem so große Vortheile in der Wasche sowie sämmtliche Colonialwaaren bei guten Qualitäten mindestens gleich ieder Concurrenz bei J. Hanb, Ede ber Safner= und Mühlgaffe. 10027 J. C. Keiper, Michelsberg 6. empfiehlt

empfiehlt

Necht baprifchen Bruftmalzzuder bei

A. Schirmer, Martt 10. 10008

Ed. Weygandt, Langgaffe 29.

Rhein-Dampfschifffahrt. Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Fahrplan vom 3. November 1869 ab. Von Biebrich nach Cöln 73/4, 101/4 Uhr Morgens.

" Coblenz 121/4 Uhr Nachmittags. Mannheim 101/2 Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10. Biebrich, den 1. November 1869. Der Agent: J. Clouth. 79 Saalbau Schirmer. Von heute an: Vorzügliches Winter-Lagerbier aus der Actienbrauerei in Nassau a. d. L. 10055 Borzüglichen 1869r Schiersteiner Wederweißen. 9983 J. & G. Adrian, 2 Stück 5 fr. empfehlen Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke. 10074 Rum-Punschessenz von Jos. Selner in Düsseldorf, von Franz Jos. Daniels in Cölnn empfiehlt in 1/1 und 1/2 Flaschen, sowie im Anbruch billigst A. Schirmer, Martt 10. 10121 Guten Mittagstisch zu 11 fr. und 16 fr., sowie Abendessen von 7 fr. an und auf Berlangen nach der Karte. Ferner empfehle ich ein gutes Glas Frankfurter Bier und reinen, ausgezeichneten Wein per 1/2 Schoppen 6 kr. Auch können daselbst Fremde übernachten. 10093 Lebkuchen täglich frisch bei Bäcker Saueressig, Kömerberg 18. Fettes Hammelfleisch per Pfund 10 fr. bei M. Nikolai, Steingaffe 23. 9055 eisch erster Qualität per Pfund 10 fr. ist fortwährend. Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962 Aus meiner Riesgrube im Königstuhl fann bis zur Herstellung des unteren Weges, obere Gewanne, Ries zu herabgesetzten Preisen abgefahren Carl Ferber. 10073 werden.

# L. H. Reifenberg,

Langgasse 35,

verkauft das Neueste in

Damenmänteln,

Jacken & Regenmänteln

auffallend billig.

NB. Zurückgesetzte Mäntel unter der Hälfte des Einkaufspreises.

## Fortsetzung

353

7760

Seg

Weihnachts: Ausverkaufs

bei

J. Hertz, Langgasse 8 c.

Glace-Handschuhe

von 36 kr. an in schönen Farben, ebenso in weiß in guter Qualität und Wilitärhandschuhe von 30 kr. an bis zu ganz seinen empsiehlt 9972 C. Schmidt-Diesenbach, Kirchgasse 30.

Ausgesetzt.

Einige größere Parthien Aleiderstoffe, sowie alle Sorten einfache und Long-Chales habe ich zum Weihnachts-Verkauf zu sehr billigen Preisen ausgesetzt.

Joseph Wolf, Langgaffe 1. 9153

## Pariser Handschuhfärberei in 16 prachtvollen Farben C. Langer, Michelsberg 7.

Glace: und Winterhandschuhe,
risch assortiet, bei G. Wallenfels, Langgasse 33. 10101

frisch assorbas und Chaiselangs hills av parteus hat

Carl Forber.

Schlafsopha's und Chaiselongs billig zu verkaufen bei L. Reitz, kleine Burgstraße 7. 9925 Ausverkauf des großen L. Arempel'schen Spiel= und Galanteriewaarenlagers. 7334

## Strick-Wolle

in allen Qualitäten, das 1/4 Pfund von 15 u. 19 kr. anfangend bis zu den feinsten Sorten, Ringel-Wolle zu 28 kr. das 1/4 Pfund, sämmtliche Wolle wird gewogen; Terneaux-Wolle bester Qualität das Loth zu 6 kr., in bunten Farben 7 kr., Castor-Wolle das Loth zu 5 kr. empfiehlt in großer Auswahl und billigst P. Peaucellier, Marktstraße 11. 9

Teppiche

feber Art, fowohl für gange Bimmer, wie

Sopha= und Bettvorlagen

in velour, tapestry, bann ichottische und hollandische Benre,

Cocus-Matten und -Läufer

empfehle in vorzüglicher Auswahl nad billigften Preifen.

6573 Reinhard Thoma, 6 Martifirage 6.

Le Dépôt des Corsets Pillaut de Paris

bien assorti en tous les numeros, se trouve chez

G. W. Winter,

307

tD

30

01

5 Webergasse 5.

Wein auf's Reichhaltigfte ausgeffattete Lager aller Urten

## Wollen-Waaren

halte geehrtem Publitum auf's Befte empfohlen.

375 F. Lehmann. Golbgaffe, Ede bes Grabens.

Ich bringe mein Lager in Leinen, Bettzeugen, Baumwollzengen, Cattun, hemden, Jaden, Strümpfen, Strid: & Rähgarne. sowie eine reiche Auswahl Unterrocktoffe, die Elle von 11 fr. an, in er sehlende Erinnerung. Wollene Lumpen werben eingetauscht.

4428 E. Erust, Steingaffe 33.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Waschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wichsen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Fran

# Alle Gorten Metzgerbeile

bester Qualität empfiehlt

7720 Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Bost.

Mr. Harris aus London, geprüfter Lehrer ber englischen Sprache, ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise. Anmeldungen beliebe man an herrn Lindner, Director ber Schirm'ichen Handeleschule, zu richten. 6964

Saramagazin Nerostraße 34.

271

Sargmagazin Neugasse 20.

160

Citronen per Stück . Orangen, suße, per Stud . Orangen, bittere, per Stück

Citronat, Drangeat, Rosinen, Mandeln, spanische Kirschen, empfiehlt Dr. H. Hanstein, große Burgstraße 8. 9332

Fein und grob geschnittenen achten hollandischen Tabat der Firma Oldenkott H. Zoon & Comp. in Amsterdam Moritz Wallenfels, empfiehlt 10145

Langgaffe 31, vis-à-vis dem Abler.

Alle Farben Thybet-Kapuken von 1 fl. 12 fr. an, Herrn-Shawls, Sammt-Hüte und Hauben, Volants, Blonden, Tüll, Mull, Futter-Wiull, Manschetten, Chemisetten, Handschuhe, Winterschuhe von 54 kr. an, Seidenund Sammtbänder, wollene Raputen, Seelenwärmer, Rinder-Rleidchen, Röcke, Tuchjacken, wollene Herrn- und Damen-Hosen und Racken zu äußerst billigen Preisen. 10113

B. Willstädt, Langgasse 4.

# Spielwerke

von 4 bis 72 Stücken, worunter Prachtwerke, mit Glockenspiel, Trommel und Glodenspiel, mit himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression u. s. w. Ferner:

Spieldosen

mit 2 bis 12 Studen, worunter folde mit Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkaften, Briefbeschwerer, Globus, Cigarren-Ctuis, Tabats- und Zündholzdosen, Buppen, Arbeitstischen, — Alles mit Musik; ferner: Stühle, spielend, wenn man sich fett. Stets das Neueste empfiehlt

J. S. Seller in Bern.

Bu Weihnachtsgeschenken eignet sich nichts beffer. Reber Auftrag wird sofort ausgeführt. Preiscourante sende franco. Defette Werke reparire. Nur wer direct bezieht, ist versichert, Heller'sche Werke zu erhalten.

Französische Gummischuhe für Herrn, Damen und Kinder neu ange tommen bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede des Grabens.

Dberwebergaffe 51 find billig ju verfaufen: Gin- und zweithurige, tannene Rüchen: und Aleiderschränke, ein Mahagoni-Rleiderschrank, nußbaumene und tannene Kommoden, tannene und eichene Tische, Rohr=, Stroh= und Rinderstühlchen, neue Strobsäde, Spiegel, große u. Kinderbettstellen 2c. 10125

Ein noch fast ganz neuer, auf Federn gebauter und geschlossener starker Wagen steht preiswürdig zu verfaufen. Nah. in der Exped. d. Bl. 10023 Rheinstraße 21 find einige gute Bithern billigst zu verkaufen.

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Rheinstraße No. 42 unserer iconen Anna Barbara R. zu ihrem heutigen Geburtstage!

Ungenannte, aber Wohlbekannte. 10148

Drud und Berlag der L. Schellenberg'ichen hof-Buchdruderei. Für die herausgabe verantwortlich 3. Greiß in Biesbaden.

Wiesbadener

Montag

(II. Beilage zu No. 274)

22. November 1869

Bei dem großen und allseitigen Einfluß, welcher heutzutage die Naturwissenschaften auf das ganze gesellschaftliche Leben ausüben, ist es ein Bedürfniß der Zeit geworden, auch die Damen mit den Errungenschaften auf diesem Gebiete bekannt zu machen. Zu diesem Zwecke haben sich die Unterzeichneten, im Einverständniß mit der Directrice des Spieß'schen Instituts, Fraulein Rampfer, entschlossen, auch diesen Winter einen Cursus über Chemie und Physik zu eröffnen, welcher in dem Locale der Anstalt stattfinden wird und zu dem nur Damen Zutritt haben werden. Vorträge, erläutert durch zahlreiche Experimente, werden das für Damen Wissenswerthe aus den angeführten Fächern in einer Weise vorführen, daß auch solche, welchen diese Gebiete noch fremd sind, leicht folgen können. Der Cursus beginnt im Laufe des Decembers und wird in den Abendstunden zweier, noch näher zu bezeichnenden Wochentagen von dem unterzeichneten Dr. Rumpf, Lehrassistent am demischen Laboratorium des Herrn Geh. Hofr. Dr. Fresenius, abgehalten. Der Preis des Cursus welcher 24 anderthalbstündige Vorträge umfaßt, soll 6 Thaler nicht übersteigen.

Anmelbungen beliebe man innerhalb 14 Tagen bei Fräulein Kämpfer

oder Lehrer C. Zollmann, Neroftraße 36, zu machen. 10070

Dr. Rumpf. C. Zollmann.

Soeben erschien:

251

## ierter Nachtrag zum Cataloge unserer Leihbibliothek;

Enthaltend die Nummern 14,941—15,482. Preis geh. 6 fr.

Budhandlung von Jurany & Hensel.

Alle Arten Sand= und Rähmaschinen=Arbeiten, sowie ganze Ausstaffirungen werden angenommen, schnell und billigst besorgt Goldgasse 2 im Sattlerladen.

6 nußbaumene **Rohrstühle** (Barok) stehen unter Garantie zu verkaufen bei Schreiner Merkel, Friedrichstraße 37.

Der m

ols, ull,

en= pent, erst

te

ange 376 mene mene und 0125

tarfer 0023 8785

nserer

0148

Marktstraße 22.

Daniel Lugenbühl.

Große Auswahl in Manufactur-Waaren aller Art. Zurückgesetzte Stoffe sehr billig. 954

Ausverkauf

fämmtlicher Waaren unter dem Fabrikpreise, wegen Aufgabe des Geschäftes.
10013 A. Seebold, Taunusstraße 9.

Filzhüte

von 36 kr. an in schwarz und farbig, sowie alle Put-Artikel in frischer Sendung, schwarzen Seidensammt von 2 fl. 24 kr. per Elle und höher empfiehlt C. Schwidt-Diefenbach, Kirchgasse 30. 9973

Broderies de Nancy. N. Henry, Fabricant.

Nous avons l'honneur de rappeler aux Dames que nous quittons définitivement la vente fin novembre et que nous vendons à prix très réduits.

Taunusstrasse 27.

# Double Schlafröcke

zu 10 fl. in großer Auswahl bei

L. & M. Dreyfus,

10056

Langgasse 53 am Kranzplat.

Frisch angekommen:

eine Auswahl schöner und billiger Gesundheits-Jacen (reine Wolle), sowie alle Arten Winterschuhe zu den billigsten Preisen.
C. W. Deegen, Webergasse 16. 10041

Phil. Vef, Schuhmacher,

Ellenbogengaffe 9,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager in allen Herrn- und Damenschuhen und Stiefeln, Pantosseln, Kinderstiefeln, sowie rindsledernen Arbeits- und Knaben-schuhen, ringsum mit Nägeln, in selbstverfertigter Waare und großer Auswahl, zu billigen Preisen. Nichtpassende Artifel oder Bestellungen nach Maß werden in fürzester Zeit prompt und billigst ausgeführt. Sodann mache ich noch auf eine ziemliche Parthie Filzschuhe und Stiefel in guter Qualität zu billigen Preisen auswertsam.

# Fortsetzung

des

grossen

# Weihnachts-Ausverkaufs

bei

Bacharach & Straus, Webergasse 21.

9884

Die Spiken- und Weißwaaren-Handlung

Louis Franke, Colonnade 33, aus Crottendorf in Sachsen,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten ihr reiches Lager in Garnituren, schön gestickt, 36 fr., seine gestickte Garnituren mit ächten Spitzen, Tüllgarnituren, arrangirte Garnitur mit ächten Spitzen, schon von 3 fl. an bis zu den seinsten, Stuartskrausen per Elle von 24 kr. an, einzelne Stuartskragen, mit Band durchzogen, 48 kr. per Stück, einzelne zurückgesetze Krausen 15 kr. per Stück, Stuartsgarnituren schon von 36 kr. an, Hauben 1 fl. das Stück.

Verkanfslocal alte Colonnade 33. Der Laden ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet. 9851

Mählgasse Ausverkauf Mählgasse No. 11.

einer großen Parthie Bänder von 5 fr. an, Besätze von 1 fr. an, sowie Blumen, Federn, Schleiern, Fransen und Anöpse. Zugleich mache ich aufmerksam auf eine große Parthie Corsetten von 48 fr. an, die mir zum Ausverkauf übergeben wurden.

P. P. Schupp. 9965

Putz- & Mode-Artikel, Kurzwaaren

in bester Qualität zu billigst gestellten Preisen empfiehlt

nb

en

Chr. Maurer, Langgaffe 2.

Bugarbeiten werden rasch und geschmackvoll angefertigt.

247

Negligé-Hauben

empfehlen in neuer Gendung und ausgezeichnetem Schnitt

A. & M. Dotzheimer, Langgaffe 9. 9600

# Weihnachts

Ein

eine

eine

Bed

Blo

sch

eine

Vel

con

eine

Tol

Sch

sch

eng

eng

eng

Cor

wol

Sei

Hiermit die ergebene Anzeige, dass mein diesjähriger Weihnachts-Ausvert. December dauert. Wie bekannt, werden während demselben meine Einkäufe die reichste Auswahl jeder Art bieten zu erheblich bil lige auf Nachstehendes aufmerksam.

### Kleiderstoffe.

Mixed Lustres, deren reeller Werth 18 und 20 kr. per Elle zu 12 und 15 kr. per Elle;

einfarbige Lustres und Alpacas, deren reeller Werth 24 und 30 kr. per

Elle zu 18 und 20 kr. per Elle;

einfarbige Croisés, deren reeller Werth 30 kr. per Elle zu 20 kr. per Elle; Grosgrains rayés zu Hauskleidern, deren reeller Werth 36 kr. per Elle

zu 24 kr. per Elle; uni rein wollene Poplines zu schweren Winterkleidern zu 36 kr. per Elle; schottisch karrirte Poplines, <sup>6</sup>/4 breit, reine Wolle von 28 kr. an per Elle; Damentuche zu Kleidern in allen Farben zu 1 fl. 36 kr. per Elle; Lastings, Ripse, Epinglés und noch viele andere praktische und elegante

Kleiderstoffe zu enorm billigen Preisen;

Seidenzeuge, für deren Aechtheit ich Garantie leiste;

gestreifte französische Taffetas in allen Farben per Kleid von 18 Ellen zu 20 fl.;

einfarbige französische Poult de soie grande largeur per Kleid von 15 Ellen zu 32 fl.;

schwarze französische Taffetas und Faille von 1 fl. 6 kr. an per Elle; Seidenpoplines, 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Elle breit, in allen Farben, reeller Werth 2 fl. zu 1 fl. 36 kr. per Elle;

schwarzen Lyoner Seidensammt, 11/4 Elle breit, von 7 fl. an per Elle; Atlas zum Garniren in jeder Nuance.

## Ameublement- & Negligé-Stoffe.

Shirting, Piqué, Satin, Rouleaux-Stoffe etc. etc.

Plumeau-Stoffe, Cretonnes etc. etc.

Hausmacher und Bielefelder Leinen, 6/4—12/4 breit, billigen Preisen;
eine reiche Auswahl 9/4 breiter rein wollener Damaste von 1 fl. 10 kr.
an per Elle;

eine reiche Auswahl <sup>9</sup>/4 breiter rein wollener Meuble- und Portièren-Rips von 1 fl. 20 kr. an per Elle;

Schweizer Gardinen-Stoffe in 6/4, 8/4, 10/4, 12/4 und 14/4 Breite von 10 kr. an per Elle;

Tre of the motivater fanggalle r.

Indem ich schliesslich noch bemerke, dass bei comptanter Zahlung 5 höflichst ein.

353

# -Ausverkauf.

Ausverkauf mit dem heutigen Tage beginnt und bis Mittwoch den meine sämmtlichen Waaren, die durch grosse, vortheilhafte il ligeren Preisen verkauft und mache ich zur besseren Orientirung

Confection & Confections-Stoffe.

Eine grosse Partie warmer Winterjacken in Peluche und Velours zu 2 fl. 42 kr. per Stück;

eine grosse Partie schwarzer Winter-Damen-Paletots in gutem Pelzdouble

von 9 fl. an per Stück; eine grosse Partie Baschliks von 3 fl. an per Stück; Beduinen und Sorties de bal in grosser Auswahl;

Blousen in Mull, Alpaca und Tuch von 2 fl. 30 kr. an per Stück; schwarze Cachemire-Long-Châles von 6 fl. 30 kr. an per Stück;

eine Partie der feinsten gewirkten Long-Châles (Gelegenheits-Kauf)

von 40 fl. an per Stück; Velours, Himalaya- u. schottische Cachemire-Châles von 8 fl. an per Stück; confectionirte Unterröcke von 2 fl. 36 kr. an per Stück; eine Partie Sommerkostüme zu 2 fl. 30 kr. per Stück; vollene und baumwollene Unterjäckchen, Flanellhemden etc etc.

Teppiche & Teppichstoffe.

Schottische Teppiche, ca. 3 Ellen lang und 2 Ellen breit, zu 5 fl. 30 kr. per Stück;

schottische Teppiche vom Stück, prima Qualität, 21/4 Ellen breit, von 1 fl. 12 kr. an per Stück;

englische Teppiche in Tapestry, ca. 3 Ellen lang und 2 Ellen breit, zu 15 fl. per Stück;

englische Teppiche in Peluche, ca. 3 Ellen lang und 2 Ellen breit, zu 18 fl. 30 kr. per Stück;

englische Teppiche in Brüssels, ca. 3 Ellen lang und 2 Ellen breit, zu 19 fl. 30 kr. per Stück:

Commissions-Lager in Brüssels-Stoffen, prima Qual., zu 2 fl. 12 kr. per Elle; wollene Bettdecken, Piqué-Decken etc. etc. von 3 fl. 30 kr. an per Stück.

Fichus, Foulards & leinene Taschentücher.

Seidene Fichus von 18 kr. an per Stück;

"Foulards von 1 fl. " " " " " " " " " Tein leinene Taschentücher von 2 fl. 30 kr. an per Dutzend etc. etc. lung 5 % Rabatt bewilligt werden, lade zu recht zahlreichem Besuche

Hertz, Langgasse 8E.

# Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

30% unter'm Fabrikpreise.

Durch vortheilhaste Parthie-Einkluse din ich in den Stand gescht, nachstehende Artikel unter kausen zur besonderen Beachtung empfehle:

Eine große Auswah Damen-Hemden in Spirting und Keinen, mit und dine Stiderei, von 2 fl. 12 kt., 3 fl. dis 6 fl.
Aushigden in Batili, Kiqus im Schiefung, mit und dine Stiderei, von 2 fl., 2 fl. 30 kt. dis 3 fl. 30 kt., Damen-Unterlosen, mit und dine Stiderei, von 1 fl. 24 kt. dis 2 fl. 30 kt., Damen-Vachtunden von 3 fl. an, eine große Karthe Herring, with und dine Stiderei, von 2 fl. 48 kt. dis 4 fl., weise Philips Valuer, mit Alberteil, von 2 fl. dis 3 fl. 30 kt., Damen-Unterlosen, von 3 fl. 30 kt. dis 3 fl. die kontike Kanther von 3 fl. die kt., 2 fl. die Schief, sowe 2 fl., die 3 fl., die gesticken die kt., 2 fl. die Schief, von 2 fl. die 3 fl., doc Schief, sowere Kanther von 3 fl. die kt., die Geschiefen die Schiefen, von 2 fl. die fl., die Geschiefen die Schiefen von 3 fl. die kt., die die gesticke Auswere kt., die die Geschiefen die Schiefen die Kanther schiefen die Schiefen die Krasen mit and die Krasen die kt., die die Herre Krasen die Mancheters), in weiß and mit sarbig von 12, 15 fl. die Geschiefen die Krasen die Kra

Weißwaaren Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Das große Loos von Zweimalhundert Tausend Gulden

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000; 25,000; 2mal 20,000; 2mal 15,000; 2mal 10,000 2c. 2c. kann man auch diesmal wies der erlangen in der von Königlich Preußischer Regierung genehmigten und somit in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten Frankfurter Stadtlotterie, deren Gewinnziehung 1. Classe ichnen am 1. und 2. December stattsindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte glückliche Haupt-Collecte mit ganzen Loosen à Thlx. 3. 13, Halben à Thlx. 1. 22, Vierteln à 26 Sgx. (Pläne und Listen gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empsohlen.

Der bestellte Hauptcollecteur:

Rudolph Strauss in Frantsurt am Main.

Durch directe Betheiligung in meiner Haupt-Collecte genießt man ben Vortheil, von Schreibgeld-Berechnung zc. ganz verschont zu bleiben.

# Die 157. Frankfurter Stadtlotterie

bietet unter 26,000 Loosen 14,011 Gewinne von 2mal 100,000, 50,000, 25,000, 2mal 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 2c., nebst 7600 Freiloose, welche innerhalb 6 Klassen zur Verloosung kommen.

Die 1. Rlaffe wird am 1. und 2. December a. c. gezogen

und empfehle ich hierzu Loofe

å fl. 6 das Ganze, fl. 3 das Halbe, fl. 1. 30. das Biertel unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung.

## Jacob Strauss, Hanptcollectent, Frankfurt a. M.

Meiner vom Glücke stets begünstigten Hauptcollecte fiel auch diesmal wieder ein Hauptgewinn von fl. 50,000 zu. 9448

# Frankfurter Stadt-Lotterie.

Gewinne: 2mal fl. 100,000, 50,000, 25,000 1c.

Biehung-Anfang 1r Rlaffe: 1. December.

Ganze Original-Loose: Thir. 3. 13 Sgr., 1/2: Thir. 1. 22 Sgr.

## Moriz Stiebel Söhne,

112

8941

Hauptkollekteurs Frankfurt a. M.

# Ein gutes Bugpferd ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 10087

Gefinde:Bettstellen, bas Stud 1 fl., zu vert. Friedrichftr. 32. 9964

. Brandscheid. Holz= und Steinkohlen=Handlung, Mühlgasse 4, empfiehlt hiermit sein auf's Beste affortirte Lager von Bord, Dielen, Latten, Schalterbäumen, Tüncherrohren, Liesch und bemerkt gleichzeitig, daß er durch direkten Bezug in Stand gesetzt ift, die Preise bei Abnahme von Parthien äußerst billig zu stellen. sehr stückreich, sowie erste Qualität Schmiedekohlen und Stückschlen sind stets frisch aus ben Gruben in Waggons, sowie im Malter, sehr billig zu beziehen P. Blum, Metgergaffe 25. 4280 durch Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei G. Hahn. Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = 1/2 Waggon bedeutende Breisermäßigung. Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Gisenbahn und bei Berrn A. Bahn, Rirchgaffe 6a, angenommen. Ichmiede-, Stück-& Flammkohlen in stets frischer und vorzüglichster Qualität zu beziehen. Sodann empfehle die des reinen Brandes und stark auswerfender Hitze wegen anerkannten vorauglichen Salon : Rohlen G. D. Linnenkohl, in frischer Sendung. Ellenbogengaffe 15. — Neroftrage 48. 9961 Von heute an lasse ich wieder ein Schiff 1. Qualität Ruhrkohlen in Biebrich an der Ochsenbach so billig als möglich ausladen. Auf vielseitigen Wunsch können die Kohlen auch per Centner bezogen werden, bei einer Fuhr pon 20 Centnern fostet ber Centner 27 Kreuzer. Bestellungen können gemacht werden Dotheimerstraße 10 und Metgergasse 3 oder schriftlich durch die Post. Wiesbaden, den 14. November 1869. P. Koch. 9752 len, prima Qualität, direkt vom Schiff zu beziehen bei können von heute an vom Schiffe an der Ochsenbach direkt wieder bezogen August Momberger, Moritsftraße 7. 8958 werdent. in Incratives, kaufmännisches in bester Lage hiefiger Stadt ist unter billigsten Bedingungen sofort zu verkaufen. Auskunft auf portofreie Anfragen bei Heh. Heubel & Cie. in Biesbaden. 10031

Drud und Berlag ber L. Schellenber g'ichen hof-Buchbruderei. Für bie herausgabe verantwortlich 3. Greiß in Wiesbaden.

Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist zu vermiethen. Näh. Exped. 8589

# Wiesbadener

Montag

(III. Beilage zu No. 274)

22. November 1869.

Mittwoch den 24. November Abends 6 Uhr im Museums-Saale Vortrag bes herrn Geheimen hofraths Dr. Fresenius über den Schwefel und feine mannigfachen Beziehungen zum practischen Leben. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. 377

Der Vorstand.

Von Frau Generalin von Grotenhjelm ist uns für unsere diesjährige Christbescherung ein Thaler gütigst gespendet worden, wofür wir unsern verbindlichsten Dank abstatten.

Wiesbaden, den 19. November 1869.

Für den Borstand der Blinden-Anstalt. Der Borfitende: v. Gagern.

Montag den 22. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr läßt der Unterzeichnete in dem Saale des Herrn Gastwirth Kneuper zu Biebrich allerlei Mobilien, als: 1 Bettstelle, 1 Kleiderschrank, 3 Stühle, 2 Feder-Oberbetten, 3 Feder-Kopffissen, 3 Oberbettüberzüge, 14 Betttücher, 12 Kissenüberzüge, 3 Tischtücher, 11 Servietten, 5 Handtücher, mehrere Körbe mit Küchengeschirr 2c. öffentlich versteigern.

Biebrich, den 16. November 1869.

C. A. Brund. 9890

# Die siebenfache Blutthat von Pantin.

Die Ermordung der Familie Kind

in der Nacht vom 19. September 1869 auf der Ebene bei Paris. — Ausführlicher Original-Bericht in einem Heft mit 5 Abbildungen. Preis 6 tr. Bu haben in Wiesbaden bei P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5. 9006

Bier halbe Plake in der ersten Rang-Fremdenloge find abzugeben. Mäheres Exped. 9397

In der 1. Rangloge ist ein 1/4 Plat abzugeben. Rah. Exped. 9916 Maschinenarbeit wird angenommen und schnell und gut besorgt bei

Frau Sebastian, Röberstraße 24, Parterre. 9893 Dotheimerstraße 4a wird feine Waiche jum Waichen und Bügeln angenommen. 9691

Ein vorzügl. Sühnerhund zu verkaufen. 9077

r Laubiäge-Arbeiter. Soeben angekommen sehr schönes Ahornholz in verschiedenen Diden und Größen, sowie neue Modellbogen in großer Auswahl und alle nothwendigen Werkzeuge zur Laubsäge-Arbeit zu billigen Preisen bei Ferd. Kobbe, vorm. 21. Wloder, 17 Webergasse 17. laschen. Rheinwein= & Bordeaux=Flaschen sind in neuer Sendung eingetroffen und empfiehlt billigst Heinr. Merte, Goldgaffe 5. 9457

I. Qualität Ruhrkohlen, frisch aus den Gruben, fleingemachtes Solz, sowie trodene Lohtuchen sind fortwährend zu beziehen.

Gust. Birnbaum, Michelsberg 3. 9664

halte stets auf Lager.

J. L. Weygandt, Goldgaffe 8. 10098

Der Voorhof-Geest des Dr. van der Lund zu Leyden fann mit Recht als ein gang vorzügliches Saarwuchsmittel empfohlen werden, indem nach Gebrauch deffelben Das Musfallen der Baare sofort aufhört, das Wachsthum berselben auf unglaubliche Beise befördert, auf völlig tahlen Stellen neue Saare und bei jungen Leuten binnen wenigen Wochen einen vollständigen Bart erzeugt.

Sanze Flasche 1 Sulden, halbe 1'2 Gulden, bei

G. Rach & Comp. in Wiesbaben, Georg Weber in Biebrich.

379

Das Spielen ber allerneuesten Herzogl. Braunschweiger Staats= pramien-Loofe ift in allen Staaten gesetzlich erlaubt.

Am 1. und 2. December d. J. beginnt die Ziehung der vom Staate Braunschweig garantirten Pramien-Berloofung. Die Haupttreffer, welche bestimmt entschieden werden, find :

Thir. 100,000, 60000, 40000, 20000, 15000, 2 à 12000, 2 à 10000, 2 à 8000, 4 à 5000, 6 à 4000, 26 à 2000, 130 à 1000 und über 30000 fleinere Gewinne.

Der niedrigste Gewinn bedt ben Ginfat.

Bu diesem außerst vortheilhaften Glücksspiel offerire ganze Original-Loofe (feine Promessen) à Thir. 4. — halbe Original-Loose à Thir. 2. — viertel Original-Loose à Thir. 1.

Aufträge werben gegen Ginsendung bes Betrags oder burch Postnachnahme brompt ausgeführt. Loofe und amtlich attestirte Gewinn-Liften fofort nach Entscheidung und franco.

Da der Borrath bald vergriffen sein dürfte, so wende man sich baldiast vertrauensvoll an die Staatseffecten-Handlung von

D. Kaufmann,

36 Hamburg.

Bleichstraße 11 ift 1 Rüchenschrant, 1 Tisch, 1 Bettstelle und 2 Koffer u verkaufen. 10060 Ich beehre mich hiermit die Eröffnung meiner

# Weihnachts-

0106

# Ausstellung

anzuzeigen und zu deren Ansicht ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll

W. Heuzeroth,

vormals C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Visitenkarten.

lithographische und autographische Arbeiten aller Art, sowie Briespapier und Briescouverts mit Anfangs-Buchstaben, Namen, Monosgramme, Kronen und Wappen in Blinds und Farbendruck werden billigst angesertigt in der

Heine Burgftraße 2.

8746

## Gaze-Schleier und Schleier-Gaze

in großer Auswahl bei

G. Wallenfels, Langgaffe 33. 10101

Alle Damenkleiderstoffe, Leinen, Flanelle, Mäntelstoffe, Foulards, Lüstres, Taschentücher &.

20% unter dem seitherigen Preise.

Feste Preise!

L. H. Reifenberg,

10096

Langgasse 35.

# Nicht zu übersehen!

Einem geehrten Publifum, sowie meinen Kunden zur Nachricht, daß ich meinen Weihnachts-Ausverkauf eröffnet habe. Auch dieses Jahr habe wieder eine große Parthie Waaren zurückgesetzt, die ich, um ganzlich damit zu räumen, zu nachverzeichneten staunend billigen Preisen ablasse:

Schmuckgegenstände, als: Broschen, Ohrringe, Colliers, Manschetten-

knöpfe von 9, 18, 24, 36 fr. an bis zu den feinsten.

Große Auswahl in Lederwaaren: Portemonnaies zu 12, 18, 24 fr. und höher; Cigarren-Etuis mit und ohne Stickerei von 24, 36, 48 fr. an bis zu den feinsten; Brieftaschen zu 18 fr. und höher; desgleichen Notiz-

bücher von 6 und 12 fr. an.

Besonders mache aufmerksam auf eine große Parthie Schreib-Mappen mit und ohne Einrichtung von 18 fr. an bis zu den elegantesten; Necessaires für Kinder und Damen zu 24, 36, 48 fr. und höher; desgleichen feine Taschen in Juchtenleder mit und ohne Einrichtung; Albums, gut und elegant gebunden, von 36 fr. an bis zu den feinsten für 200 Bilder.

Großes Sortiment ächter Wiener Meerschaum-Waaren: Cigarrenspitzen und Pfeifen, Tabachpfeifen 2c. 2c. Lager verschiedener Schmuckgegen-

stände in Corallen, Onix, Amethyst 2c. 2c.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends statt.

10042

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

# Magazin für Holzschnikereien,

Taunusstraße 9. Taunusstraße 9.

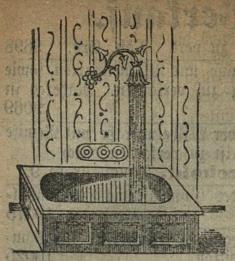
Fortgesetzter Verkauf zu ermäßigten Breisen aller Artikel meines reichhaltigsten Lagers; besonders mache auf Klappstühle mit und ohne Armlehnen, sowie auf Artikel für Stickereien aufmerksam.

Bom 1. December an Weihnachts-Ausstellung der neuesten Erzeugnisse in Holzschnitzereien, Lederwaaren und Wiener Artikeln, sämmtlich vortrefflich geeignet zu allerhand Gelegenheits-Geschenken.

Bu fernerem, recht lebhaftem Besuche meines Magazins lade ergebenst ein.

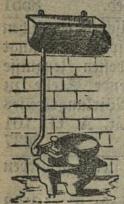
Max Jungé.

## Wasserleitungsgegenstände für Badeeinrichtungen.



Badewannen von Porzellau in einem Stüd nebst ersorderlichen Krahnen und Bentilgarnituren, Badewannen von Zink oder Guß mit Emaille, engl. Jaçon, mit Ab- und Ueberlaufröhren nebst eleganten Krahnenschildern mit Möbel oder ohne Möbel mit polirtem Bulst. Dierzu ein kupserner Wasserwärmer in zierslicher Säulosensorm (binnen 15 Min eine Wanne voll Wasser baderecht zu machen); Badewanne mit Circulationsheizung und Wassche-Wärmer; Schauer: und Douchebadvorrichtungen, ziersliche Bransärme, Zugventile, Badehähne mit Wandschilder, Ablasventile 2c. 2c.

## Wasserleitungsgegenstände für Haus- und Hofbedarf.



Niederschrandhähne, Handthähne, gewöhnliche Hähne, Küchen=, Bad= und Toilettenhähne, Schwimmerhähne für Reservoirs, Druckventile mit Selbstverschluß, Bentilz brunnenständer in Hofräume; Wandbeden in Porzellan und emailirtem Guß mit hermetischem Verschluß in den verschiedensten Arten für Corridors, Küchen- und Höfräume 20.; Waichtische ganz in Porzellan, sowie mit Möbel, mit Basserzusluß und eleganten Garniturtheilen für Schlafzimmer, Comptoirs 20.; Watercloseis ganz von Porzellan nehst Kniestück (Syphon) mit Bentitzüge zur directen Verbindung mit der Wasserleitung, Watercloseis mit Klappenabschluß

und kleine Wasserbehälter mit Schwimmerhahn zur Selbsifülung; Closets ohne Wasserzufluß; Pissoirs in Porzellan und emaillirtem Guß, mit

und ohne Wafferzufluß, in großer Auswahl.

## Wasserleitungsgegenstände für Garten- und Park-Anlagen.



Gartenhähne (Hydranten), mit und ohne außerne Schukkasten, in verschiedener Art; hierzu Standröhren, Schlanchschrauben, Strahlröhren mit Schippen zum Bewässern, Standröhren zum Füllen von Giektannen; Gruppenbegießer, leicht transportable Vorrichtung zur Bewässerung; Springbrunnenmündungen, zierliche Strähle erzeugend, in großer Auswahl; Fontaines Statuen: Ornamente aus broncirtem Zintguß, nach neuesten Modellen.

Großes Lager in Wasserleitungs = Röhren, dem Drud der nenen Wasserleitung entsprechend, als: galvanisirte schmiedeeiserne Röhren und Façonstücke, Bleiröhren, verzinnt, mit besonders starter Wandung, gußerne, geprüfte Muffenröhren. Durch directen Bezug die Preise billigst.

Gummijchländse mit u. ohne Spiralbrath, Gummis Blatten u. : Schuure, Sanfichlänche in allen Nummern.

C. J. Stumpf in Wiesbaden, Fabrit für Wasserleitungsgegenstände und Pumpenwerte.

Geschäftshaus-Verkauf.

Ein Haus in bester Lage der Langgasse ist zu verk. Näh. Exp. 9898
Ein Landhaus in schönster Lage mit Gemüse- und Blumengarten, sowie den feinsten Obstsorten ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Näheres in

der Expedition d. Bl.

Ein dreistöckiges massives Wohnhaus in der Wilhelmstraße mit Kemise und Stallung, zu einem Hotel garni geeignet, ist zu verkausen durch 9787 Ph. Seebold, Taunusstraße 9.

Zu verkaufen gut erhaltene **Lehrbücher** des Ihmnasiums Herrnmühlsgasse 3 im 3. Stock. 10075

Gebrauchte noch in gutem Zustande befindliche ½ **Ohmfässer** für Compression werden zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 10025

Ein neuer Ladenschrank, für ein Modes, Kurzwaarens oder Papiers Geschäft sich eignend, ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8551

Eine deutsche Dame in reiferen Jahren, welche der französischen, englischen und italienischen Sprache vollkommen mächtig ist, Klavier spielt und singt und für ihre wissenschaftliche und moralische Befähigung die besten Zeugnisse ausweisen kann, wünscht eine, ihren Fähigkeiten entsprechende Stelle zu bekleiden. — Sie kann bei Uebernahme eines geschäftlichen Wirkungskreises eine bedeutende Caution stellen. Franco-Offerten unter Lit. A. G. 101 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein Hentelkorb mit Inhalt ist vor einiger Zeit bei mir stehen geblieben und kann gegen die Sinruckungs-Gebühr abgeholt werden.

F. C. Willms, Markiftrage 9. 10133

Verloren.

Berloren am Freitag ein goldenes Medaillon. Gegen Belohnung abzugeben bei der Expedition.

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. N. Nerostr. 26, Dacht. 10034 Eine Frau sucht Monatdienst. Näh. Adlerstraße 28, Hinterh., 3. St. 10118 Ein Nähmädchen hat noch einige Tage frei. N. Mühlgasse 9, 3. St. 10119 Eine Waschfrau sucht Beschäftigung. Näheres Helenenstraße 14. Daselbst ist ein kupferner Waschkessel zu verkausen.

Ein anständiges Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Ausbessern. Näheres Schulgasse 1, 2 Stiegen hoch. 10107

Eine Frau, welche im Weißzeugnähen bewandert ist und schön ausbessern kann, sucht Beschäftigung. Näh. Kömerberg 35, eine Treppe hoch. 10102 Ein Mädchen, welches schön nähen und ausbessern kann, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres Ellenbogengasse 10a eine Stiege

hoch, rechts.

Stellen = Gesuch e.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht eine Stelle. Näh. Röderstr. 28. 9967 Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Näh. Marktstraße 36. 9941 Ein junges Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zu einer einzelnen Dame gesucht. N. E. 10035 Ein von seiner Herrschaft empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Köchin oder Hausmädchen in einer feineren Familie. Näheres Adolphstraße 3, eine Stiege hoch.

Marktstraße 25 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 10081 Kleine Burgstraße 10 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 10128

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Rüche verstehen muß und etwas Hausarbeit zu übernehmen hat, findet sogleich Stelle. Näheres Expedition. Röchinnen, Jungfern, Gouvernanten, Haus-, Rüchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen, ebenso finden Madchen fortwährend Stellen durch Frau Betri, Langgaffe 23. Ein gebildetes Mädchen sucht wegen Wohnungsveränderung ihrer Herrschaft eine Stelle als Jungfer oder zur Stütze der Hausfrau. Die besten Empfehlungen, sowie Zeugnisse über ihre Leistungen stehen zur Seite. Näh. Rapellenstraße 1 im Laden. 10137 Eine gefunde Schenkamme gesucht. Nah. Exped. 10134 Ein braves Mädchen, 16 Jahre alt, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Räheres bei Frau Pring, Dbermebergaffe 51. Ein braves Mädchen, welches burgerlich kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse befitt, sucht eine für fie passende Stelle. Rab. im Familienbund, Faulbrunnenstraße 7. 10147 Gin Lehrling wird gesucht von 2. Sammelmann, Schloffer, Wellritsftrage 11. 9820 In den Curanlagen werden Arbeiter angenommen. Gebr. Süsmayer. 10049 Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Fußtafelmachen oder im Poliren, auch nimmt derselbe Stelle an als Hausknecht oder Krankenwärter. Rab. Schwalbacherstraße 59, 3 St. h. 10054 Abelhaidstraße 5 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 9398 Ein Schuhmacher auf Beiderlei gesucht Langgasse 20 im Hinterh. 10120 Ein bedeutendes Buch- und Antiquariatsgeschäft in Frankfurt a. M. sucht zum 1. Januar 1870 unter gunftigen Bedingungen einen jungen Mann als Lehrling zu engagiren, der gute Schul- oder Gymnafialbildung befitt und Luft und Liebe zur Erlernung namentlich der Antiquariatsbranche bat. Bei zufriedenstellenden Leistungen ist schon nach kurzer Zeit ein kleiner Gehalt mit der Stelle verknüpft. Franco-Offerten sub U. M. 769 befördert die Annoncen-Expedition von G. L. Daube u. Comp. in Frankfurt a. Mt. 5 Es wird auf den 1. Januar 1870 ein Capital von 15-18000 fl. gegen mehr als doppelte Sicherheit und pünktliche Zinszahlung in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Räberes in der Expedition. 10024 Auf 1. Januar wird ein Zimmer mit Küche ober Cabinet und etwas Holgraum gesucht. Näheres Expedition. 10105 Logis: Bermiethungen. Abelhaidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche 2c., sofort zu vermiethen. Näheres Abelhaidstraße 6, Parterre. 5069 Ablerstraße 19 im 3. Stod ift Stube mit Bett zu vermiethen. 10100 Bahnhofstraße 7 Bel-Ctage sind 4 möbl. Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermiethen. 10124 Dotheimerftrage 14 Bel-Etage ift ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen. 9049 Faulbrunnenstraße 3 Parterre ift ein möblirtes Zimmer zu verm. 8009 Geisbergstraße 10 ift ein Zimmerchen mit Bett zu vermiethen. 9474 Rapellenstraße 29 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen, auch getrennt; wenn gewünscht mit Berfoftigung. 9678

57

n2e

e

7165

n

e 3

8

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermiethen. Oranienstraße 8 zwei St. hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6803 Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913 Saalgaffe 30 ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermiethen. Schillerplat 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermiethen. Mäheres Bahnhofftraße 12 im Laden. 8511 Stiftstraße 3 zweite Etage sind gut möblirte Zimmer zu verm. 10097 Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 1672 Obere Webergaffe 53 ift ein kleines Zimmer ohne Möbel zu verm. 10109 Un der Sonnenbergerstraße ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermiethen. Näh. Expedition. Eine schön, möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermiethen. Näheres Expedition. Eine schöne möblirte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Gingang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667 Vohuung zu vermiethen in schöner Lage, Sonnenseite, und schön möblirt, bestehend aus Salon, Speisezimmer, 7 Schlafzimmern, Badecabinet, Küche, Holze, Kohlens, Wein- und Speisekeller, mit oder ohne Pferdestall und Remise. Adressen: Agentur F. Baumann, Marktplat 8. 9809 Wohnungsvermiethung in Biebrich. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Rüche und allem dazu gehörigen Zubehör, ift zu vermiethen und fann gleich bezogen wer den. Näh. Marktstraße No. 243. In einem Privathause in Bad Creuznach können eine oder mehrere Personen in billige Pension genommen werden. Franco-Anfragen besorgt die 10115 Expedition d. Bl. One or several persons can be taken in Pension in a quiet respectable private house, well situated, in Bad Creuznach; in summer the baths in the house. All to moderated terms through winter and summer. English and French spoken. Franco-letters sendt the Expedition of 10115 this paper. Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Ablerstraße 30. 10012 Ein auch zwei reinl. Arbeiter können Steingasse 2 Rost u. Logis erh. 10142 Es können noch einige reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten bei D. Müller, Kömerberg 7, Parterre. Auch find daselbst gute Rastanien per Pfund 4 und 5 fr. zu haben. 10141

Am Freitag den 19. ds. Mts. starb nach längeren Leiden, versehen mit den heil. Sterbsacramenten, die barmherzige Schwester

## Amata.

Die Beerdigung findet Montag den 22. d. M. Nachmittags 2½ Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 18, aus statt. 10112